



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Kunst und

Wissenschaft - Hofwesen

Nr: A 10419/63

Blatt: 41

urn:nbn:de:urmel-79b8a71f-fccf-4b12-96b2-65af4af8b2d26-00054448-13

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Weimar.

Großherzogl. Hof-Theater.



Donnerstag den 4. November 1875.

38^{te} Vorstellung im Jahres-Abonnement.

König Oedipus.

Tragödie des Sophokles, für die deutsche Bühne übersetzt von Dr. G. Wendt.
(Text der Gesänge in Donner's Uebersetzung.) Musik von E. Lassen.

Personen:

Oedipus	Hr. Dalmonico.
Jokaste	Hr. Hettstedt.
Kreon, ihr Bruder	Hr. Brod.
Tiresias, der Seher, blind	Hr. Devrient.
Der Priester des Zeus	Hr. Jäggel.
Ein Bote	Hr. Lehmann.
Ein Hirt	Hr. Gabus.
Ein Diener	Hr. Reinhardt.
Chor der angesehenen Greise Thebens: Die Herren Milde, Hennig, Henschel, Fischer, Vorchers, Knopp, Schöder I., Hänlein und das männliche Chorpersonal. Zwei Töchter des Oedipus. Knaben. Diener. Gerolde. Priester.	

Die Decoration vom Hoftheatermaler Herrn Händel.

Der Vorhang fällt nur am Ende der Vorstellung.

Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 20 Pfennige zu haben.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um sechs Uhr geöffnet.

Anfang halb sieben Uhr, Endenach halb neun Uhr.

Die Billets zum Extra-Abonnement sind für diese (zweite) Vorstellung gültig; dagegen ist der freie Eintritt in Proskeniumsloge II. Ranges, zweites Parterre, Gallerie-Loge und Gallerie nicht gestattet.

Sonnabend den 6: (Dritte Vorstellung im Extra-Abonnement): Am Vorabend der Säcularfeier der Ankunft Goethes in Weimar: **Clavigo**, Trauerspiel in fünf Aufzügen von Goethe. Hierauf, zum ersten Male: **Erwin und Elmire**, Schauspiel mit Gesang in zwei Aufzügen von Goethe, Musik von A. J. S. W. E.

Monats-Übersicht.

Vom 1. bis zum 31. October kamen zur Aufführung 23 Werke; 15 Schauspiele, 8 Opern. Darunter waren neu: im Schauspiel 2; neu einführt: im Schauspiel 1, in der Oper 1. Das Repertoire war wie folgt:

Sonnabend 2:	{ Für nervöse Frauen. Der Better.
Sonntag 3:	Lohengrin.
Mittwoch 6:	Der Troubadour.
Donnerstag 7:	Auf der hohen Schule.
Sonnabend 9:	Der Prinz von Homburg.
Sonntag 10:	Galo.
Mittwoch 13:	Martha.
Donnerstag 14:	Die relegirten Studenten.
Sonnabend 16:	Ante Theresie.
Sonntag 17:	Die weiße Dame.
Mittwoch 20:	Was Ihr wollt.

Donnerstag 21:	Die Räuber.
Sonnabend 23:	Ultimo.
Sonntag 24:	Mienzi.
Dienstag 26:	Fra Diavolo.
Donnerstag 28:	{ Sie hat ihr Herz entbedt. Die Versucherin. Monsieur Hercules.
Freitag 29:	Die Jäger.
Sonnabend 30:	{ Im schwarzen Frack. Die Bekenntnisse.
Sonntag 31:	Faust (Oper).

Die Gesamtzahl der Vorstellungen belief sich auf 19. An Proben fanden statt: 2 Leseproben, 14 Klavierproben, 41 Theaterproben, 18 Chorproben, zusammen 75 Proben. Als Gast trat auf: Fräulein Montemps aus Hannover 2 mal. Unpäßlich waren: Herr Vorchers 2 Tage, Fräulein Mayer 2 Tage, Herr Milde 2 Tage, Herr Reinhardt 6 Tage, Fräulein Dotter 2 Tage, Frau Savits 2 Tage. Repertoirstörung am Tage der Vorstellung kam 2 mal vor.

Weimar. — G. Uchmann & Co.

urn:nbn:de:urmel-79b8a71f-fccf-4b
12-96b2-65af4af8b2d26-00054448-13